

Gemeindebrief

Wer sich in Hechingen auskennt, der kennt auch das Kloster St. Luzen mit seiner der Spätrenaissance entstammenden Klosterkirche.

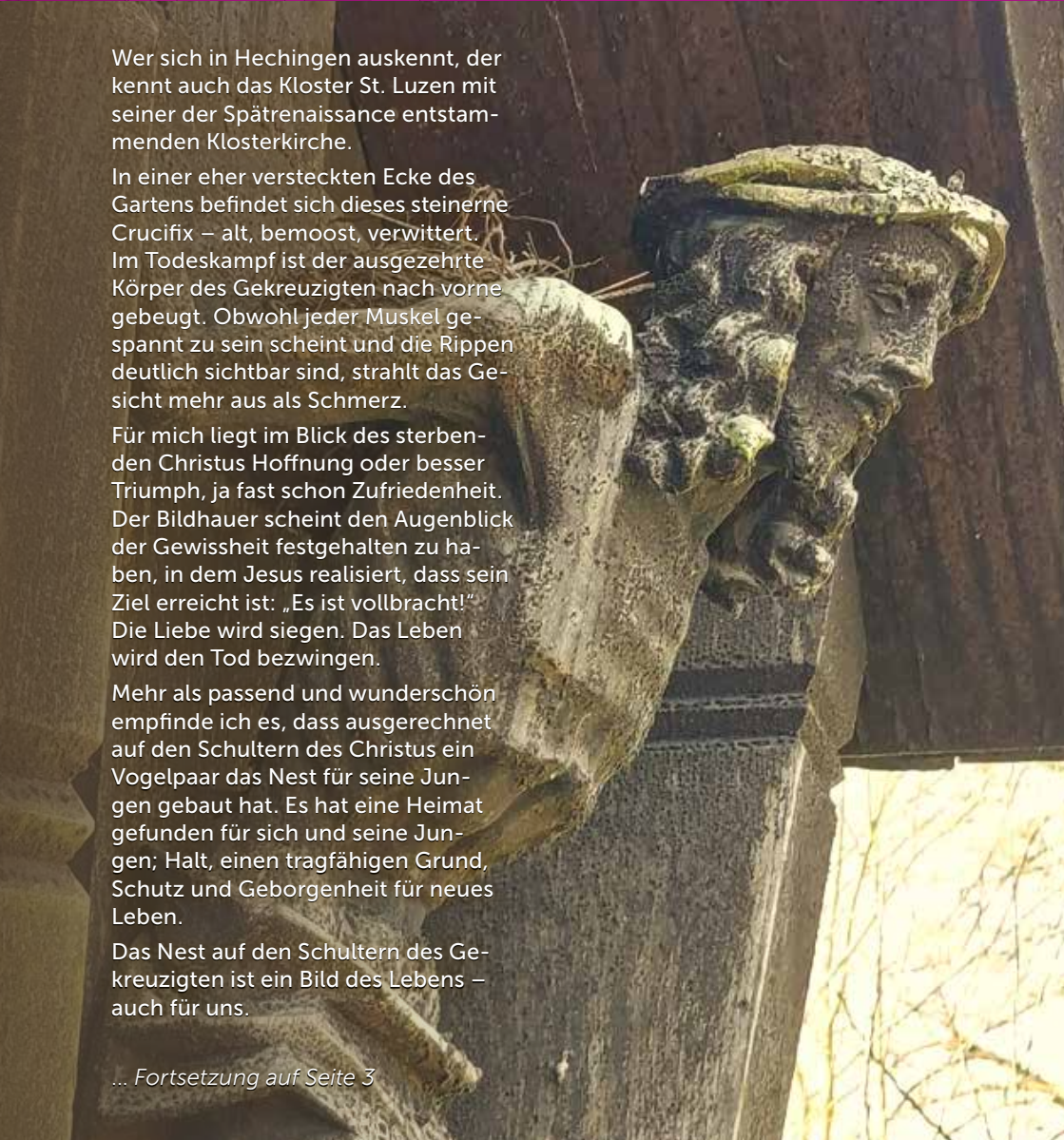
In einer eher versteckten Ecke des Gartens befindet sich dieses steinerne Crucifix – alt, bemoost, verwittert. Im Todeskampf ist der ausgezehrte Körper des Gekreuzigten nach vorne gebeugt. Obwohl jeder Muskel gespannt zu sein scheint und die Rippen deutlich sichtbar sind, strahlt das Gesicht mehr aus als Schmerz.

Für mich liegt im Blick des sterbenden Christus Hoffnung oder besser Triumph, ja fast schon Zufriedenheit. Der Bildhauer scheint den Augenblick der Gewissheit festgehalten zu haben, in dem Jesus realisiert, dass sein Ziel erreicht ist: „Es ist vollbracht!“ Die Liebe wird siegen. Das Leben wird den Tod bezwingen.

Mehr als passend und wunderschön empfinde ich es, dass ausgerechnet auf den Schultern des Christus ein Vogelpaar das Nest für seine Jungen gebaut hat. Es hat eine Heimat gefunden für sich und seine Jungen; Halt, einen tragfähigen Grund, Schutz und Geborgenheit für neues Leben.

Das Nest auf den Schultern des Gekreuzigten ist ein Bild des Lebens – auch für uns.

... Fortsetzung auf Seite 3



Neues aus dem Kirchengemeinderat



Neue Bezeichnungen und Abkürzungen

Der KGR heißt jetzt vorübergehend OKV (Ortskirchliche Verwaltung). Das liegt daran, dass wir zum 1.1.2025 von der Gesamt-Kirchengemeinde eine sogenannte Neubildungsfusion zur Kirchengemeinde Unterhausen-Honau vollzogen haben.

Es ändert sich an unserer Arbeitsweise, an den Sitzungen und am „Gemeinde-Sein“ so gut wie gar nichts – nur ein paar Bezeichnungen: Der Kirchengemeinderat heißt nun eben bis zur nächsten Kirchenwahl am 1. Advent 2025 „Ortskirchliche Verwaltung“ (OKV) und unsere langjährige Kirchenpflegerin Karin Strycek arbeitet zwar bis zum Eintritt des Ruhestands Ende dieses Jahres noch als Kirchenpflegerin, heißt aber inzwischen „Verwaltungsangestellte“. Das hat damit zu tun, dass zum **1.1.2026** auch die Verwaltung umgestellt wird. Die Kirchenpflegen werden aufgelöst. Gebucht wird in Zukunft nicht mehr vor Ort, sondern in Reutlingen. Bei uns in der Kirchengemeinde bleiben einige Verwaltungsaufgaben, die zukünftig von einer AGL (Assistenz der Gemeindeleitung) übernommen werden. Die Stelle der oder des AGL (ca. 20 %) werden wir im Laufe des Jahres ausschreiben.

Die Fusion gibt uns im Blick auf den Pfarrplan 2030 und die wegfallende Pfarrstelle

in Honau einfach mehr Spielraum. So hat der KGR beschlossen, dass künftig nur noch das Pfarrhaus Honau als Pfarrwohnung genutzt werden soll. Diese Entscheidung wäre ohne die Fusion nicht möglich gewesen.

Ein neues Gesicht in der OKV

Im September ist unser jüngstes Mitglied im Kirchengemeinderat, Cécile Noever, aus dem Gremium ausgeschieden. Aus gutem Grund: Nach erfolgreich bestandem Jura-Examen (wir gratulieren!) hat sie nun ihren Wirkungs- und Lebenskreis in Stuttgart. Trotzdem wird sie sicher auch in Zukunft in Unterhausen bei verschiedenen CVJM-Veranstaltungen anzutreffen sein und in der Konfiarbeit weiterhin mitmachen.

Wir danken Cécile an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich für ihr langjähriges Engagement, ihr Mitdenken und kritisches Nachfragen und das Einbringen der Perspektive der jüngeren Generation in den KGR.

Im November konnten wir Anna Bertsch dazu gewinnen, den freigewordenen Platz im Gremium zu übernehmen. Sie studiert seit Herbst Deutsch und Theologie auf Lehramt in Tübingen und wohnt bis auf Weiteres in Unterhausen. Anna engagiert sich schon lange in der Kirchengemeinde, ist bei der Kinderkirche als Mitarbeiterin dabei und bereichert das „Einer-für-Alle“-Team mit weiterbringenden Überlegungen, Tatkraft und guten Ideen. Mit ihren Geschwistern macht sie oft und gerne im Gottesdienst mit. Wir sind glücklich, dass Anna im Januar vom Oberkirchenrat in die OKV berufen wurde und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Neues vom Pfarrhaus Unterhausen

Manchmal geschehen tatsächlich Dinge, mit denen niemand rechnet. So ging es uns im Kirchengemeinderat Ende November: Das bisher mit einer staatlichen Baulast belegte Pfarrhaus Unterhausen wurde mittels einer Sonderzahlung durch den Staat von dieser Baulast „abgelöst“ und ist in den vollständigen Besitz der Kirchengemeinde übergegangen. Die Zustimmung zu dieser „Sonderablösung“ musste innerhalb von wenigen Tagen erfolgen. Nachdem uns noch bei der Abschlussitzung des Immobilienberatungsprozesses im Oktober mitgeteilt worden war, dass an eine zeitnahe Ablösung des Hauses von der staatlichen Baulast nicht zu denken wäre, haben nicht nur uns, sondern auch den Oberkirchenrat die überstürzten Entwicklungen in dieser Sache sehr überrascht.

Auf der einen Seite ist es sehr erfreulich, dass wir nun in der Lage sind, selbst über die Zukunft des Hauses zu entscheiden. Bisher war das nicht möglich. Aber auf der anderen Seite liegt die Baulast und alle Verantwortung nun bei uns. Jetzt muss der KGR (bzw. die OKV) verschiedene Möglichkeiten prüfen, die eine Arbeitsgruppe erarbeiten wird. Nur eins ist schon klar: als Pfarrhaus wird das Haus nicht mehr genutzt werden. Und die Planungen für das ehemalige Pfarrhaus müssen zu dem bereits verabschiedeten Immobilienkonzept passen. Auch für das Gemeindehaus Honau, die Erlöserkirche und die Galluskirche müssen in den nächsten Jahren Lösungen gefunden werden. Die finanziellen Herausforderungen, die auf die Kirchengemeinde in Bezug auf die Gebäude in den nächsten Jahren zukommen, sind nach wie vor enorm, wie

bei der Gemeindeversammlung im April aufgezeigt wurde. Das seit längerem bestehende Haushaltsdefizit kann nur ausgeglichen werden, wenn die Kirchengemeinde Gebäude abgibt. Dass uns nun ein weiteres Gebäude in die Verantwortung gegeben ist, bedeutet eine neue Herausforderung für die Zukunftsplanung.

Katharina Dolmetsch-Heyduck

... Fortsetzung von Titelseite

Ein Bild, das nicht ignoriert, was diese Welt beugen und zerbrechen will, aber das uns nach vorne schauen, hoffen, die Zukunft wagen lässt.

Der Ort, an dem Gott aus Liebe für seine verlorene Welt und Schöpfung stirbt, ist der Ort, an dem das Leben und die Zukunft neu beginnt. Bei Christus, dem menschengewordenen Gott, der aus Liebe unser Leben wählt, der mitgeht, mitleidet, mitstirbt und neues Leben schafft, bei ihm sollen und können auch wir ein Zuhause, Halt, einen tragfähigen Grund, Schutz und Geborgenheit für uns und unsere Kinder finden.

**Nun hat der Tod die Macht verlor.
Ich bin durch Christus neu geboren.
Mein Leben liegt in seiner Hand
vom ersten Atemzuge an.
Und keine Macht in dieser Welt
kann mich ihm rauben, der mich hält,
bis an das Ende dieser Zeit,
wenn er erscheint in Herrlichkeit.**

Guido Baltés, 2006

Mit diesem Bild vor Augen wünsche ich uns allen eine gesegnete Passions- und Osterzeit.

Ihr Pfarrer Manfred Schüsselin

Rückblick ...

... auf Gottesdienste in der
Advents- und Weihnachtszeit



„Abenteuer Advent“ in der Erlöserkirche



„Schöne Bescherung“ in der Johanneskirche



Klangvoll mit Posaunenchor im Advent, Galluskirche



Engelschule beim Krippenspiel, Johanneskirche



Kita an der Echaz in der Erlöserkirche



Krippenspiel an Heiligabend, Johanneskirche

25 Jahre Gebet für Lichtenstein

Das „Gebet für Lichtenstein“ gibt es seit 25 Jahren. Gebhard Keppeler ist von Beginn an maßgeblich dabei. Im folgenden Interview erfahren wir Genaueres.

Du warst von Anfang an beim „Gebet für Lichtenstein“ mit dabei! Was war denn der ursprüngliche Anstoß dazu?

Am Anfang stand ProChrist 2000, eine Großveranstaltung, die zum persönlichen Glauben an Jesus Christus eingeladen hat. Unsere damaligen Pfarrer Hoeltz und Huber regten die Teilnahme an ProChrist im März 2000 an. Außer der Evang. Kirchengemeinde Unterhausen machten auch die EmK von Pfullingen/Unterhausen und das Christliche Zentrum Pfullingen mit.

Wie sah das genau in Lichtenstein aus?

Eine Woche lang fanden jeden Abend Veranstaltungen in der Lichtensteinhalle statt, immer mit einem ansprechenden eigenen Vorprogramm. Die Vorträge wurden vom zentralen Ausstrahlungsort in Bremen übertragen. Wichtig waren aber für uns Mitarbeiter die Vorbereitungstreffen und regionale und überregionale Schulungen sowie die Nachbereitung durch einen Glaubenskurs. Übrigens war damals die Lichtensteinhalle bei ProChrist 2000 fast jeden Abend voll besetzt!

Dann war diese intensive Woche vorbei. Wie ging es weiter und wie entstand die Idee zum „Gebet für Lichtenstein“?

Zunächst traf man sich bei mir in der Wohnstube zum Gebet, denn die Mitarbeiter wollten gerne diese fruchtbare Zusammenarbeit von ProChrist fortsetzen.

Nun findet das „Gebet für Lichtenstein“ alle zwei Monate in den drei Teilgemeinden Lichtensteins statt. Was ist Euch wichtig? Wir bringen die Anliegen der kirchlichen und der bürgerlichen Gemeinde vor Gott. Wir beten aber auch für persönliche aktuelle Anliegen. Wir erwarten von Gott



Schutz und sein wohlthuendes Eingreifen, denn wir glauben, dass Gott, der alles erschaffen hat, auch für unseren Ort Gutes will. Er ist der Mittelpunkt. Wir geben ihm die Ehre.

Wie läuft denn so ein Gebetsabend ab?

Meistens beginnen wir mit einem Lied und ein inhaltlicher Impuls führt ins Gebet. Die Gebetszeit ist das Herzstück eines jeden Gebetsabends. Wer will, kann sein Anliegen in freiem Gebet vor Gott bringen.

„Freies Gebet“ – kannst Du dazu etwas sagen?

Es mag für manche fremd sein, schließlich werden in den Gottesdiensten nur vorformulierte Gebete vorgetragen. Aber frei formulierte Gebete sind ja eigentlich die natürlichste Art zu beten. Mit Gott dürfen wir so spontan reden wie mit einem menschlichen Vater.

Das ist ja beeindruckend, dass es über so lange Zeit Menschen gibt, die im Gebet für den Ort einstehen.

Wir freuen uns über jede neue Mitbeterin und jeden neuen Mitbeter. Die Termine der nächsten Gebetsabende sind am **23.03.** in Honau, **18.05.** in Unterhausen und am **20.07.** in Holzelfingen jeweils um 19.30 Uhr im örtlichen Gemeindehaus. Herzliche Einladung!

Und vielen Dank für das Gespräch!

Die Fragen stellte Susanne Reusch-Schweitzer

Klangvoll-Gottesdienst ...



... in der Galluskirche Honau

„Herr, ich komme zu dir! Und ich steh vor dir so wie ich bin.“

Mit dieser Strophe beginnen wir jeden Klangvoll-Gottesdienst und laden euch damit auch ganz herzlich ein.

Wir freuen uns, dass unser Klangvoll-Gottesdienst in der Galluskirche Honau seit September 2023 wieder gestartet ist! Nach einer längeren Pause aufgrund der Corona-Pandemie haben wir diese besondere Gottesdienstreihe neu belebt. Der Klangvoll-Gottesdienst, der bereits vor der Pandemie ein fester Bestandteil unseres Gemeindelebens war, findet viermal im Jahr statt.

Ein kleines Team von Gemeindemitgliedern hat sich zusammengefunden, um diese musikalischen Gottesdienste zu gestalten. Zusammen mit Pfarrer Schüsselin und Pfarrerin Dolmetsch-Heyduck wird jeder Gottesdienst mit modernen Lobpreisliedern gefüllt, die sowohl junge als auch ältere Generationen ansprechen. Die Musik ist ein zentrales Element, das uns alle verbindet und die Herzen öffnet.

Neben den mitreißenden Liedern erwarten euch auch passende Anspiele und inspirierende Predigten, die zum Nachdenken anregen und den Glauben vertiefen. Wir möchten, dass diese Gottesdienste inspirierend sind und wir gemeinsam mit unseren Liedern vor Gott kommen.

Nach dem Gottesdienst laden wir euch immer herzlich zu einem Ständerling in oder vor der Kirche ein. Dabei besteht die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen, neue Bekanntschaften zu schließen oder alte Freundschaften aufzufrischen. Dies ist eine wunderbare Gelegenheit, die Gemeinschaft in unserer Gemeinde zu stärken und die gewonnenen Eindrücke des Gottesdienstes gemeinsam zu teilen.

Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter in unseren Klangvoll-Gottesdiensten in der Galluskirche in Honau. Lasst uns gemeinsam singen, beten und Gott die Ehre geben – in einer Atmosphäre voller Freude und Gemeinschaft.

Herzliche Grüße, euer Klangvoll-Team

In eigener Sache

Sie freuen sich, dass Sie wieder einen druckfrischen Gemeindebrief in den Händen halten und sich durch Infos, Bilder und Bekanntmachungen mit Ihrer Kirchengemeinde verbunden fühlen?

Das finden wir prima! Dafür lohnt sich der Aufwand. Allerdings: Hinter jedem Gemeindebrief steckt einiges an Arbeit und etliches an Geld.

Wir freuen uns, wenn der Gemeindebrief für Sie etwas wert ist und Sie ihn hin und wieder mit einer Spende bedenken.

Vielen Dank!

Konfirmation

Nicht mehr lange bis zur Konfirmation!

27 Konfis werden in diesem Jahr in unserer Kirchengemeinde Unterhausen-Honau konfirmiert: **am 18. Mai** in der Johanneskirche und **am 25. Mai** in der Galluskirche. Mittwochnachmittags ist das Gemeindehaus in Unterhausen fest in der Hand der Konfis und der Konfiteamer. Die Konfis haben zum Beispiel Gebetsstationen in der Johanneskirche ausprobiert, Kreuze gebastelt, Puzzleteile ausgesägt und Psalm 23 auswendig gelernt. Und viele haben sich in der Kirchengemeinde eingebracht: beim Einer-für-Alle-Gottesdienst oder beim Abendgottesdienst, beim Kerzenanzünden am Ewigkeitssonntag, als Mesnerpraktikanten, in der Jungschar, beim Krippenspiel oder beim Frauenfrühstück. Im Herbst hat das evangelische Jugendwerk Bezirk Reutlingen den ersten großen Konfi-Action-Tag bei uns im Echaztal veranstaltet. Hundert Konfis aus Lichtenstein, Pfullingen, Eningen und Ohmenhausen haben einen Nachmittag lang das Gemeindehaus, die Johanneskirche und den Kirchhof mit Leben gefüllt und eine Ahnung davon bekommen, wie es gewesen sein muss, als Jesus 5000 Leute satt gemacht hat. Und ein absolutes Highlight im Konfijahr war die Teilnahme am Projektwochenende „Meine Seele, sing!“ mit Simon Biffart und einer tollen Band. Gemeinsam mit über hundert anderen Sängerinnen und Sängern in der Lichtensteinhalle beim Abschlussgottesdienst auf der Bühne zu stehen, das war ein geniales Erlebnis, das sicher viele auch noch nach der Konfirmation begleiten wird!

Katharina Dolmetsch-Heyduck



Kinderkirche

Kinderkirche Unterhausen

Liebe Kinder aus Unterhausen, nachdem wir wieder ein tolles Krippenspiel an Heiligabend auf die Beine gestellt haben, freuen wir uns auf die nächsten Kindergottesdienste mit euch. Rund um Ostern werden wir uns die Ostergeschichte näher anschauen. Ihr könnt gespannt sein, was euch erwartet. Im Anschluss daran werden wir den Geburtstag der Kirche feiern und uns auf Entdeckungsreise in der wunderbaren Welt der Schöpfung machen.

Wir starten immer um 10.45 Uhr im Gemeindehaus Unterhausen und feiern eine Stunde lang Kindergottesdienst.

Einmal im Monat feiern wir zusammen mit den Erwachsenen den „Einer-für-Alle“-Gottesdienst: Ein Gottesdienst für alle Generationen! Bringt Mama, Papa, Oma und Opa einfach mit!

Ihr seid herzlich eingeladen!

Hier unsere Termine:

16.03. (Einer für Alle-Gottesdienst),
23.03., 06.04., 21.04. (Einer für Alle-Gottesdienst), **04.05., 11.05.** (Einer für Alle-Gottesdienst), **18.05.**

Euer Team von der Kinderkirche Unterhausen

Kinderkirche Honau

Ein neues Kinderkirchjahr hat begonnen und wurde im Januar traditionell mit unserem Kinderkirch-Sternen-Frühstück gefeiert. Für die nächsten Monate haben wir wieder ein buntes und interessantes Programm zusammengestellt. Wir werden passend zum Weltgebetsthema Kinder auf den Cookinseln im Südpazifik besuchen



oder Neuigkeiten von unserem Patenkind Rubina erfahren. Herr Henzler war im Herbst letzten Jahres in Nepal und konnte ein Geschenk und einen Brief der Kinderkirchkinder übergeben und aktuelle Fotos von Rubina mitbringen. Über diesen engen Kontakt und Austausch freuen wir uns sehr und können so an ihrem Leben in Nepal aus der Ferne teilnehmen. Mit unserem Kinderkirchopfer unterstützen wir ihre Familie und ermöglichen ihr den kostenpflichtigen Besuch einer Schule.



Klein gegen Groß – Was es bedeutet, wenn eine Situation aussichtslos erscheint und ein Junge mit großem Mut und Gottes Hilfe die Situation wenden kann, wird uns in der Geschichte mit dem Hirtenjungen David begegnen.

Wir laden euch zu folgenden Terminen ein: 16.03., 06.04., 18.05.

Bis bald! Euer Kinderkirch-Team Honau

Missionsprojekte ...

... unserer Kirchengemeinde im Jahr 2024

Fast € 2.500,- erbrachten die Opfer und Spenden bei Gottesdiensten und Veranstaltungen im vergangenen Jahr für unsere beiden Missionsprojekte!



Jedes Jahr werden aus einer Liste der Landeskirche zwei Missionsprojekte ausgewählt. Ein Projekt sucht der Kirchengemeinderat aus, eins der aktuellen Konfirmandenjahrgang.

2024 hatten sich die Konfirmanden für das Projekt **„Kinderheime in Südindien – schützen vor Ausbeutung“** entschieden. Dafür wurde auch das Opfer bei den Konfirmationen eingesammelt. Um Kindern und besonders Mädchen, die schlechtere Chancen haben, zu helfen, betreibt die Kirche von Südindien Schulen, Heime und Ausbildungsstätten.



Das vom KGR ausgesuchte Projekt heißt **„Du siehst mich“ – auch mit meiner Behinderung?** Es wird verantwortet

von Coworkers (Christliche Fachkräfte International e. V.) und hat seinen Schwerpunkt in Nepal. In den abgelegenen Bergdörfern ohne Strom und fließendes Wasser leben meist ausschließlich Frauen und Kinder, weil die Männer im Ausland auf Arbeitssuche sind. Besonders schwer haben es Menschen mit Behinderungen. Für sie wurde ein therapeutisches Gartenbauprojekt über mehrere Jahre begleitet.

Als Missionsprojekte für 2025 haben wir ausgesucht:



Konfirmanden: Bildung für traumatisierte Mädchen und Jungen im Südsudan

Das Bildungsniveau im Südsudan ist eines der niedrigsten auf dem afrikanischen Kontinent. Durch den seit Jahren andauernden Bürgerkrieg sind viele öffentliche Schulen im Land geschlossen. Für 70% der Kinder im Grundschulalter gibt es keinen Unterricht. Mit ihrem Bildungs- und Schulbauprogramm setzt sich die Presbyterianische Kirche im Südsudan für diese Kinder ein. Sie bietet so einen sicheren Zufluchtsort vor den Gefahren des Krieges. Die Kinder werden schulisch, aber auch seelsorgerlich begleitet, um traumatische Erlebnisse zu verarbeiten.



Kirchengemeinderat: Es hat gefruchtet!

Dieses Projekt soll jungen Leuten in Uganda helfen, der stark angestiegenen Jugend- arbeitslosigkeit zu entkommen. Die jungen Menschen ansprechen, auffangen, ermutigen, aber auch nachhaltig bilden und befähigen, dafür setzt sich die „Church of Uganda“ ein. Sie hat Unterstützung bei Coworkers erbeten und Fachkräfte zum Auf- und Ausbau von Bildungszentren, Lehrerschulungen und Erzieherausbildung angefragt.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Karl-Heinz Hipp

Gottesdienst-Übersicht



02. März | Estomihi

10.30 Hl. Bruder Konrad, kath., Dekan Friedl, Abschlussgottesdienst der Ökumenischen Bibelwoche

07. März | Weltgebetstag

19.00 Gdehaus Unterhausen, Weltgebetstag-Team

09. März | Invokavit

09.30 Gdehaus Unterhausen, Pfr. Schüsselin
18.00 Erlöserkirche, Hansjörg Ostermayer (Erzähler) / Erik Pastink (Orgel)

16. März | Reminiszere

10.45 Gdehaus Unterhausen, Pfrin. Dolmetsch-Heyduck mit Jugendchor / Sängerbund, Einer-für-Alle-Gottesdienst

23. März | Okuli

09.30 Gdehaus Unterhausen, Pfr. Schüsselin
10.45 Gdehaus Honau, Pfr. Schüsselin

30. März | Lätäre

09.30 Johanneskirche, Pfrin. Dolmetsch-Heyduck mit Posaunenchor Unterhausen
10.45 Galluskirche, Pfrin. Dolmetsch-Heyduck

06. April | Judika

09.30 Johanneskirche, Pfr. Schüsselin mit Singkreis
10.45 Galluskirche, Pfr. Schüsselin

13. April | Palmsonntag

09.30 Johanneskirche, Pfrin. Dolmetsch-Heyduck
18.00 Erlöserkirche, Pfrin. Goller

14. April | Karwoche

19.30 Galluskirche, Pfr. Schüsselin mit Singkreis, Passionsandacht

15. April | Karwoche

19.30 Erlöserkirche, Pfr. Schüsselin mit Posaunenchor Unterhausen, Passionsandacht

mit Abendmahl Familienkirche

mit Taufgelegenheit

17. April | Gründonnerstag

19.30 Johanneskirche, Pfrin. Dolmetsch-Heyduck mit Lacuna Chor, Musical Jesus Christ Superstar

18. April | Karfreitag

10.45 Galluskirche, Pfr. Schüsselin mit Kirchenchor Honau
17.00, Pfr. Schüsselin, Kinderkreuzweg

20. April | Ostersonntag

06.00 Johanneskirche, Pfrin. Dolmetsch-Heyduck, Osternacht
09.30 Johanneskirche, Pfr. Schüsselin
10.45 Galluskirche, Pfr. Schüsselin mit Posaunenchor

21. April | Ostermontag

10.45 Johanneskirche, Pfrin. Dolmetsch-Heyduck & Team, Einer-für-Alle Gottesdienst

04. Mai | Misericordias Domini

09.30 Johanneskirche, N.N.
18.00 Galluskirche, Pfrin. Dolmetsch-Heyduck, Konfi-Abendmahl

11. Mai | Jubilate

10.45 Johanneskirche, Pfrin. Dolmetsch-Heyduck & Team, Einer-für-Alle Gottesdienst, CVJM Muttertagsessen

18. Mai | Kantate

9.00 + 11.00 Johanneskirche, Pfrin. Dolmetsch-Heyduck, Konfirmationen
10.45 Galluskirche, Pfr. Schüsselin mit Klangvoll-Band, Klangvoll-Gottesdienst

25. Mai | Rogate

10.00 Galluskirche, Pfrin. Dolmetsch-Heyduck, Konfirmation
18.00 Erlöserkirche, Pfr. Schüsselin mit Kirchenchor

29. Mai | Christi Himmelfahrt

Bitte Hinweise auf den Aushängen und im Amtsblatt beachten

Kontakt

Pfarramt Nord (Geschäftsführung)

Pfrin. Katharina Dolmetsch-Heyduck,
Tel. 07129 60840, Mobil: 0172 8030512
Mail: pfarramt.unterhausen-honau-nord@elkw.de

Pfarramt Süd

Pfr. Manfred Schüsselin, Tel. 07129 5958
Mail: pfarramt.unterhausen-honau-sued@elkw.de

Gemeindebüro

Unterhausen, z. Zt. Rathausplatz 3
Petra Bornefeld, Tel. 07129 4216
Mail: gemeindebuero.unterhausen-honau-nord@elkw.de
Zeit: Mo 9.30-12.30 / 15.00-17.00, Mi + Fr 9.30-12.00

Honau, Schulstraße 17
Andrea Alle, Tel. 07129 5958
Mail: gemeindebuero.unterhausen-honau-sued@elkw.de
Zeit: Di 10.00-11.30, Do 8.30-11.30

Kirchenpflege

Unterhausen, Rathausplatz 3
Karin Strycek, Tel. 07129 927649
Mail: kirchenpflege.unterhausen-honau@elkw.de
Di - Do: 9.30 - 11.30

Evang. Kinderhaus unterm Schloss

Honau, Olgastr. 11
Daniela Nicklas, Tel. 07129 4379
Mail: kita.honau.olgastrasse@elkw.de

Hausmeisterinnen

Gemeindehaus Unterhausen, Rathausplatz 3,
Stefanie Henker (Veranstaltungen, Vermietungen),
Tina Pehl (Reinigung), Kontakt über Gde.büro Nord

Gemeindehaus Honau, Olgastraße 11,
Gudrun Usenbenz, Tel. 07129 3906,
Handy 0178 2016625

Mesnerin

Galluskirche Honau
Anja Glück, Mail: kleine.anjaglucke@web.de

Erlöserkirche und Johanneskirche Unterhausen
Kontakt über das Gde.büro Nord

Impressum

**Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde
Unterhausen-Honau**

Ausgabe 1/2025

Herausgeber

Evang. Gesamtkirchengemeinde
Unterhausen-Honau,
Kirchstraße 12, 72805 Lichtenstein

Spendenkonto

KSK Reutlingen
IBAN: DE42 6405 0000 0000 0110 82
BIC: SOLADES1REU

Volksbank Ermstal-Alb eG
IBAN: DE05 6409 1200 0077 1400 01
BIC: GENODES1MTZ

Redaktionsteam:

Pfrin. Katharina Dolmetsch-Heyduck,
Pfr. Manfred Schüsselin, Heike Betz,
Andrea Alle, Gebhard Keppeler,
Gert Lindemann, Karl-Heinz Hipp

Layout & Satz: UngerDesign, Daniela Unger

Auflage: 2.500 Stück

Vorsitzende

**Kirchengemeinderat bzw.
Ortskirchliche Verwaltung**
Karl-Heinz Hipp,
Tel. 07129 5017

Bildnachweis:

S. 1: Manfred Schüsselin
S. 4: links oben und alle drei auf der
rechten Seite Gert Lindemann, links Mitte
Katharina Dolmetsch-Heyduck, links unten
Anja Glück;
S. 5: Ulrich Thomae
S. 6: Manfred Schüsselin
S. 7: Katharina Dolmetsch-Heyduck
S. 8: Annette Kazmeier